



Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim und die Guggenmusik „Krach & Blech“ freuen sich über die gelungene Umsetzung des neuen Konzeptes für den „Schmutzige Dunschdig“ im Dorf. Vor der Schule wurde am „Schmutzige“ ein Gruppenbild gemacht. Foto: privat

Erfolgreicher Neuanfang

Mitgliederversammlung der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim

Gottenheim. Mit ihrem neuen Konzept konnte die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim bei der „Gottemer Fasnet 2015“ überzeugen. „Besonders das Programm zum Schmutzige Dunschdig kam sehr gut an“, berichtete Zunftmeister Lothar Schlatter auf der Mitgliederversammlung der Zunft, die am 8. Mai im Vereinsheim stattfand. Bei den Wahlen wurde Lothar Schlatter als Zunftmeister wiedergewählt.

Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten des Vorsitzen- den und der Kassiererin auch Wahlen und die Abstimmung zu Satzungsänderungen. Die geänderte Satzung wurde im Vorfeld der Versammlung den Mitgliedern per E-Mail zugesandt. Am Abend der Versammlung lag die Satzung mit den farblich geänderten Abschnitten aus. Zunftmeister Lothar Schlatter berichtete, die Satzungsänderungen seien unter anderem wegen Haftungsgründen des Vorstandes vorgenommen worden. Die notwendige Satzungsänderung habe der Vor-

stand zum Anlass genommen, die Satzung insgesamt zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand zu bringen.

Nach dem Tätigkeitsbericht der Narrenzunft, der von Lukas Trotter vorgelesen wurde, berichtet Zunftmeister Lothar Schlatter von der erfolgreichen Fasnetsaison 2015. Die Narrenzunft hatte ihr Konzept überarbeitet unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“. Besonders das neue Programm am Schmutzige Dunschdig und die Einbindung der Schulkinder in die Rathausstürmung seien bei Kindern, Eltern und Lehrern sehr gut angekommen, so der Zunftmeister. Das bestätigte auch Bürgermeister Christian Rieserer, der sich begeistert von seiner ersten Gottemer Fasnet im Amt des Bürgermeisters zeigte. Insgesamt hatte die Narrenzunft im Vereinsjahr 2014/2015 133 Termine, darunter zwölf Vorstandssitzungen.

Die nach dem Austritt vieler Guggemusiker neu formierte Guggemusik „Krach & Blech“ hat derzeit 17 aktive Musikerinnen und Musiker. Geleitet wird „Krach & Blech“ von Dirk Schwenninger, der vom erfolgrei-

chen Neuaufbau der Guggemusik berichtete. Inzwischen wurden schon 13 Auftritte absolviert, darunter die Teilnahme an zwei Umzügen. „Wir haben das Beste herausgeholt. Bei uns herrscht eine harmonische Stimmung. Wir sind einfach ein toller Haufen“, bilanzierte Dirk Schwenninger den Neuanfang der Guggemusik.

Nach dem Kassenbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Gesamtvorstandes stand die Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die von den anwesenden Mitgliedern nach der Vorstellung der Änderungen verabschiedet wurde.

Bei den Wahlen wurde Rudolf Bühler in Abwesenheit einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Melanie Surber wurde im Amt der Rechnerin für zwei weitere Jahre gewählt. Auch der erste Vorsitzende Lothar Schlatter wurde für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Häswartin bleibt Thea Schlatter. Dirk Schwenninger wurde für ein Jahr zum Vertreter von Krach & Blech, Alexa Andres und Lukas Trotter zu Besitzern gewählt. **Marianne Ambs**